



CHEMIA BRUGG



Oft gestellte Fragen und Aussagen zur allgemeinen Desinfektion

Ist das Desinfizieren von Nasszellen überhaupt wichtig?

Ja. Durch die Desinfektion minimieren wir das Risiko einer Übertragung von gemeingefährlichen Krankheitserregern.

Wir alle sind für die Sauberkeit und Hygiene in und um unseren Anlagen verantwortlich. Wir alle betreiben demzufolge „öffentliche Hygiene“. Wir sorgen dafür, dass sich die Besucher wohlfühlen.

In Duschen, Toiletten, Garderoben, Badumgänge und auch Saunen ist eine regelmässige Desinfektion sehr wichtig und unerlässlich.

Schliesslich gewinnen wir durch den hohen Hygienestandard bei den Besuchern Anerkennung und Wertschätzung.

Was spricht für eine Desinfektion, was spricht dagegen?

Dafür:

- Sauberkeit und Hygiene
- Persönlicher Schutz und eigene Arbeitssicherheit
- Wohlwollende Presse

Dagegen:

- Eigentlich nichts, sofern die Wirkstoffe der Desinfektionsmittel keine schwer abbaubare oder gesundheitsschädliche Stoffe enthalten.

Wenn ich meine Nasszellen entkalke habe ich ja auch schon desinfiziert!

Nein. Durch den gelösten Schmutz und das gründliche Abspülen wird ein Teil der Mikroorganismen (ca. 80% - 90%) entfernt. Diese Keimreduktion genügt allerdings noch nicht, sondern muss mittels einer Desinfektion auf einen optimalen Hygienestand gebracht werden.

Durch Feuchtigkeit und Wärme ist ein Pilzbefall oder Schimmelbefall in den Fugen möglich.

Beste Resultate zur Vorbeugung und Bekämpfung:
- Desinfektionsreiniger

Wie oft soll ich mein Hallenbad und die Nasszellen in der Woche desinfizieren? Reicht zwei bis drei Mal? Oder ist es besser wenn ich jeden Tag desinfiziere?

Die Besucherzahl ist ausschlaggebend.

Unsere Empfehlung lautet:

Niedrige Besucherzahl:

→ 1 Mal pro Woche

Mittlere Besucherzahl*:

→ 2 bis 3 Mal pro Woche

Hohe Besucherzahl**:

→ täglich

50% der höchstzulässigen Besucherzahl

** an der Grenze zur höchstzulässigen Besucherzahl

Ich desinfiziere den Hallenbadumgang mit dem bereits chlorierten Badewasser. Die Abklatschwerte sind immer gut. Was will ich noch mehr?

Wenn die Abklatschwerte wirklich gut sind ist das Ziel erreicht. Fragen stellen sich wie: Werden die Werte tatsächlich bei jeder Behandlung erreicht? Wurden Abklatschtests über einen längeren Zeitraum gemacht?

- Nachteil: Keine Langzeitwirkung

Unsere Empfehlung: Desinfektionsmittel mit Langzeitwirkung versprechen wirksamen und nachhaltigen Schutz, und geben dadurch Sicherheit.

Meldungen in verschiedenen Medien raten von Fussdesinfektionsanlagen ab. Das bringe nichts.

Problematiken finden wir nicht bei den Fussdesinfektionsanlagen selbst, sondern bei deren oft mangelhaften Pflege und Unterhalt, sowie der ungenügenden Reinigung im Bereich der Fussduschstationen.

Viele Besucher möchten ihr Füße desinfizieren. Durch das Anbringen von Anwendungs- und Hinweistafeln bei den Fussduschstationen geben wir den Besuchern eine wirksame Hilfe, wie man die Fussdusche am sinnvollsten nutzt.

Um die Fussdusche herum findet man immer am meisten Bakterien.

Wenn die Fussdusche rege benutzt wird, werden auch viele lose organische Substanzen wie Hautpartikel und Schmutz abgespült und belasten so den Boden.

Dies bedingt eine regelmässige Reinigung und häufiges Abspülen mit kaltem Wasser. Bei starker Benützung sogar stündlich.

Fussduschen helfen Keimverschleppungen verhindern, besonders von schon mit Fusspilz infizierten oder erkrankten Besuchern.

Wichtig!

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass zur Flächendesinfektion genügend Desinfektionsmittel durch die Fussprühanlage fliesst. Ein optisches Indiz dafür ist eine gute Schaumbildung. Noch besser ist ein „Labor Wirkstoff-Test“! (z.B. Despro-Labor-Test)

Wenn man zuviel desinfiziert, werden wir Menschen nur noch „kränker“ und haben bald zu wenig Abwehrkräfte.

Zu viel desinfizieren bringt wirklich nichts, sowohl für die Gesundheit als auch für die Umwelt.

Durch einen zielgerichteten Einsatz mit neuartigen Desinfektionsmitteln wird eine starke Eindämmung der Keimverschleppung erreicht und Krankheiten verhindert.

Wohlverstanden, es geht dabei um Prophylaxe, also Vorbeugung.

Eine Beeinträchtigung der eigenen Abwehrkräfte kann sicher ausgeschlossen werden.

Schlusswort

Verantwortliches Handeln in Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten weckt das Interesse auf schonende und umweltverträgliche Produkte und die Wahl von hygienisch optimierten Reinigungssystemen, die Keimverschleppung verhindern helfen.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne vor Ort.